

Erstellungsdatum: 28.01.2019

Ausgabe: 0001



cdVet Naturprodukte GmbH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **HustaVet Respirationstropfen**
Verwaltungs-Nr. **cdV00106**
Artikel-Nr. **529, 533**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Geeigneter Verwendungszweck:

Das Produkt wird als Futtermittel/Vormischung für Pferde verwendet.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendungen:

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

cdVet Naturprodukte GmbH

Industriestraße 9-11

D-49584 Fürstenau

Telefon: +49-(0)5901-9796-0

Telefax: +49-(0)5901-9796-133

E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:

urban-finking.gefstoff@t-online.de

Kontaktstelle für technische Informationen:

cdVet Naturprodukte GmbH, Industriestraße 9-11; D-49584 Fürstenau

Telefon: +49-(0)5901-9796-0

Telefax: +49-(0)5901-9796-133

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrum Mainz – 24 Stunden Notdienst –

Telefon: +49-(0)6131/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Flam. Liq. 3; H226

Asp. Tox. 1; H304

Skin Irrit. 2; H315

Skin Sens. 1; H317

Eye Irrit. 2; H319

Muta. 2; H341

Carc. 2; H351

Aquatic Chronic 2; H411

Handelsname:	HustaVet Respirationstropfen	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Erstellungsdatum: 28.01.2019
Verwaltungs-Nr.:	cdV00106	

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Gefahr

Produktidentifikator:

HustaVet Respirationstropfen
enthält (E)-Anethol, Limonen, Pin-2(3)-en, 4-Allylanisol

Gefahrenhinweise: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
Ergänzende Gefahrenmerkmale: Keine.

Bemerkungen:

Die Einstufungs- und Kennzeichnungsvorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 gelten nicht für Futtermittel im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 und für Zusatzstoffe für die Tierernährung im Anwendungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 1831/2003, die in Form von Fertigerzeugnissen für den Endverbraucher bestimmt sind.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt ist eine entzündliche Flüssigkeit. Bei Erwärmung über den Flammpunkt Bildung explosionsfähiger Atmosphäre möglich.
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Auf Rückzündung achten.
Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.
Das Produkt ist als stark wassergefährdend eingestuft.
Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

REACH-Registrierungsnummer:

Die Bestandteile sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig oder die Registrierung ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.

3.2.1 Beschreibung

Dieses Produkt ist ein Gemisch aus ätherischen Ölen.

Handelsname: HustaVet Respirationstropfen
 Hersteller/Lieferanten: cdVet Naturprodukte GmbH
 Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau
 Telefon: +49-(0)5901-9796-0
 Verwaltungs-Nr.: cdV00106

Erstellungsdatum: 28.01.2019

3.2.2 Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung
4180-23-8	224-052-0	(E)-Anethol	20 - 25	Skin Sens. 1; H317
80-56-8	201-291-9	Pin-2(3)-en	6 - 15	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H302 Asp. Tox. 1; H304 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor = 1 M-Faktor (Chronisch) = 1
138-86-3	205-341-0	Limonen	5 - 10	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410
78-70-6	201-134-4	Linalool	1 - 5	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1B; H317 Eye Irrit. 2; H319
464-49-3	207-355-2	(+)-Campher	1 - 5	Flam. Sol. 2; H228 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 2; H371
562-74-3	209-235-5	4-Methyl-1-(1-methylethyl)-3-cyclohexen-1-ol	1 - 5	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336
546-80-5	208-912-2	1-Isopropyl-4-methyl-bicyclo[3.1.0]hexan-3-on	1 - 5	Acute Tox. 4; H302
99-85-4	202-794-6	p-Mentha-1,4-dien	1 - 5	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304
2244-16-8	218-827-2	(S)-2-Methyl-5-(1-methylvinyl)cyclohex-2-en-1-on	1 - 5	Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1; H317
89-83-8	201-944-8	Thymol	1 - 2,5	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Chronic 2; H411
99-87-6	202-796-7	p-Cymol	1 - 2,5	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335
140-67-0	205-427-8	4-Allylanisol	1 - 1,5	Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1; H317 Muta. 2; H341 Carc. 2; H351
99-86-5	202-795-1	p-Mentha-1,3-dien	0,5 - 1	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1B; H317 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 2; H411
79-92-5	201-234-8	Camphen	> 0,1 - < 0,5	Flam. Sol. 2; H228 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 1; H410
586-62-9	209-578-0	p-Mentha-1,4(8)-dien	> 0,1 - < 0,5	Asp. Tox. 1; H304 Skin Sens. 1B; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor = 1

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Unterabschnitt 16.2.

Handelsname:	HustaVet Respirationstropfen	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Erstellungsdatum: 28.01.2019
Verwaltungs-Nr.:	cdV00106	

3.2.3 Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht bereits unter Nummer 3.2.2 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)

Keine.

3.2.4 Zusätzliche Hinweise

Keine.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

4.1.2 Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

4.1.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizung oder Hautausschlag ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.1.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

4.1.5 Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen. Flüssigkeit wieder ausspucken.

Kein Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr bei Magenspülung und Erbrechen.

Sofort ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenschäden.

Nach Hautkontakt: allergische Reaktion, Rötung.

Nach Augenkontakt: Reizwirkung, Rötung.

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen und vermutlich Krebs erzeugen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

5.1.1 Geeignete Löschmittel

Sand, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver.

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, gesundheitsschädliche Gase/Dämpfe.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden. Chemikalienschutzanzug tragen.

Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Wassersprühstrahl kühlen. Bei Temperaturanstieg besteht

Berstgefahr der Gefäße. Nur lösungsmittelbeständige Geräte benutzen.

Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandklasse nach DIN EN 2: B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosolen Atemschutz verwenden.

Kontakt mit der Haut und mit den Augen vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.1.2 Einsatzkräfte

Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.

Handelsname:	HustaVet Respirationstropfen	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Erstellungsdatum: 28.01.2019
Verwaltungs-Nr.:	cdV00106	

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei größeren Mengen: Produkt abpumpen.
Bei Restmengen: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder der Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen zuführen.
Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
Mit viel Wasser nachreinigen. Bei Reinigungsarbeiten Schutzhandschuhe tragen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Bildung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.
Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen und aufrecht lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen.
Die Mindeststandards gemäß TRGS 500¹ sind einzuhalten und die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 401¹ sind zu beachten.

Inhalation:

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind bei Freisetzung lediglich kleiner Produktmengen (ml-Bereich) die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 100¹, La-101¹, 110¹ und 200¹ zu berücksichtigen. Bei Freisetzung mittlerer bis großer Produktmengen (l-/m³-Bereich) sind die Modelllösungen des Schutzleitfadens 300¹ (geschlossenes System) zu berücksichtigen.

Hautkontakt:

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer geringen Wirkfläche (kleinflächige Benetzung, Spritzer) unabhängig von der Wirkdauer die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 120¹ und 250¹ zu berücksichtigen.
Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und kurzer Wirkdauer (unter 15 Minuten pro Tag) die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 120¹ und 250¹ zu berücksichtigen.

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und langer Wirkdauer (über 15 Minuten pro Tag) die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 300¹ (geschlossenes System) zu berücksichtigen.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort wechseln und vor erneutem Tragen waschen.
Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.
Kontaminierte Kleidung vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Nach Arbeitsende Hautpflegemittel verwenden (rückfettende Creme). Hautschutzplan erstellen.
Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**7.2.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Die Vorschriften des Anhangs I Nr.1 und § 11 der Gefahrstoffverordnung und der Explosionsschutz-Regeln (DGUV Regel 113-001)² sind zu beachten.
Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen.
Auf Rückzündung achten. Explosionsfähige Dampf/Luft-Gemische können sich schon bei Normaltemperatur bilden.
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
Beim Ab- und Umfüllen des Produktes Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Anwendung des EMKG-Leitfadens Modul Brand und Explosion: Freisetzungsgruppe (FG) MITTEL
Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer möglichen Freisetzung lediglich geringer Produktmengen (mL-Bereich) die Modelllösungen der Schutzleitfäden 100¹, 110¹ und pc-170¹ zu berücksichtigen.
Bei Freisetzung mittlerer bis großer Produktmengen (L- oder m³-Bereich) sind zusätzlich die Modelllösungen in den Schutzleitfäden pc-270¹, pc-280¹ und pc-281¹ zu berücksichtigen.

7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Behälter nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.
Behälter auf einer Auffangwanne lagern, so dass bei Produktaustritt der Schutz des Grundwassers gewährleistet wird.

Handelsname:	HustaVet Respirationstropfen	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Erstellungsdatum: 28.01.2019
Verwaltungs-Nr.:	cdV00106	

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit explosionsgefährlichen, brandfördernden Stoffen, Säuren und Basen lagern.
Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 2 der TRGS 510¹ sind zu beachten.

7.2.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Erwärmung auf Temperaturen oberhalb von 42°C vermeiden.
In vor Befall geschützten Lagerräumen aufbewahren.

7.2.5 Lagerklasse

LGK 3 (Entzündbare Flüssigkeiten) gemäß TRGS 510¹.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2. angegebenen Verwendungen vorgesehen.
Anwendungsempfehlungen des Inverkehrbringers beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
5989-27-5	D-Limonen	5 ppm / 28 mg/m ³ Arbeitsplatzgrenzwert Überschreitungsfaktor 4(II) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900)	DFG; TRGS 900 hautresorptiv hautsensibilisierender Stoff
80-56-8	alpha-Pinen	20 ppm 25 ppm / 150 mg/m ³ 25 ppm / 150 mg/m ³ 25 ppm / 150 mg/m ³	Nationale Grenzwerte – 8 h Belgien Estland Litauen Schweden Nationale Grenzwerte – Kurzzeit Estland Litauen Schweden
99-87-6	p-Cymol	20 ppm / 100 mg/m ³ 25 ppm / 135 mg/m ³ 25 ppm / 140 mg/m ³ 10 mg/m ³ 25 ppm / 140 mg/m ³ 25 ppm / 140 mg/m ³	Nationale Grenzwerte – 8 h Belgien Dänemark Estland Lettland Litauen Schweden Nationale Grenzwerte – Kurzzeit Dänemark Estland Litauen Schweden

Bemerkung: Es existieren in Deutschland keine gültigen Arbeitsplatzgrenzwerte gemäß TRGS 900 für alpha-Pinen und p-Cymol. Die Angabe der in den o.a. EU-Mitgliedstaaten gültigen Arbeitsplatzgrenzwerte für diese Inhaltsstoffe erfolgt nur zu Zwecken der Information. Diese Werte sollen als Hilfsmittel bei der Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung nach § 6 Gefahrstoffverordnung dienen. Sie besitzen keine rechtliche Relevanz für Deutschland.

DNEL-Werte**Ergänzende Werte für (E)-Anethol gemäß Registrierungsdossier:**

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	26,45 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	7,5 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	6,5 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	3,75 mg/kg _{bw} /d

Ergänzende Werte für Pin-2(3)-en gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	3,8 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	0,542 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	0,674 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	0,225 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	0,225 mg/kg _{bw} /d

Handelsname:	HustaVet Respirationstropfen	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Erstellungsdatum: 28.01.2019
Verwaltungs-Nr.:	cdV00106	

(Fortsetzung Unterabschnitt 8.1 Zu überwachende Parameter)**Ergänzende Werte für Linalool gemäß Registrierungsossier:**

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	2,8 mg/m ³
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	16,5 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	2,5 mg/kg _{bw} /d
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	5 mg/kg _{bw} /d
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, lokale Wirkung:	3 mg/cm ²
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: dermal, lokale Wirkung:	3 mg/cm ²
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	0,7 mg/m ³
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	4,1 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	1,25 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	2,5 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, lokale Wirkung:	1,5 mg/cm ²
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: dermal, lokale Wirkung:	1,5 mg/cm ²
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	0,2 mg/kg
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	1,2 mg/kg _{bw} /d

Ergänzende Werte für (+)-Campher gemäß Registrierungsossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	17,632 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	10 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	4,348 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	5 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	5 mg/kg _{bw} /d

Ergänzende Werte für (S)-2-Methyl-5-(1-methylvinyl) cyclohex-2-en-1-on gemäß Registrierungsossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	47500 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	12 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	8450 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	4,29 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	4,29 mg/kg _{bw} /d

Ergänzende Werte für p-Mentha-1,4-dien gemäß Registrierungsossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	2939 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	0,833 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	0,725 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	0,417 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	0,417 mg/kg _{bw} /d

Ergänzende Werte für Thymol gemäß Registrierungsossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	117 mg/m ³
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	117 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	1 mg/m ³
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	1 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	16,6 mg/kg _{bw} /d
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	16,6 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	29 mg/m ³
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	29 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	0,5 mg/m ³
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	0,5 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	8,3 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	8,3 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	8,3 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	8,3 mg/kg _{bw} /d

Ergänzende Werte für Camphen gemäß Registrierungsossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	110,19 mg/m ³
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	110,19 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	0,21 mg/kg _{bw} /d
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	1,25 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	54,3 mg/m ³
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	54,3 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	0,1 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	0,625 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	0,1 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	0,625 mg/kg _{bw} /d

Handelsname:	HustaVet Respirationstropfen	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Erstellungsdatum: 28.01.2019
Verwaltungs-Nr.:	cdV00106	

(Fortsetzung Unterabschnitt 8.1 Zu überwachende Parameter)**Ergänzende Werte für p-Mentha-1,4(8)-dien gemäß Registrierungsdossier:**

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	3,6 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	0,52 mg/kg _{bw} /d
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, lokale Wirkung:	0,044 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	0,9 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	0,26 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	0,26 mg/kg _{bw} /d

PNEC-Werte**Ergänzende Werte für (E)-Anethol gemäß Registrierungsdossier:**

aquatisch, Süßwasser:	0,007 mg/l
aquatisch, Kläranlage:	0,972 mg/l

Ergänzende Werte für Pin-2(3)-en gemäß Registrierungsdossier:

aquatisch, Süßwasser:	0,000606 mg/l
aquatisch, Meerwasser:	0,000061 mg/l
aquatisch, Kläranlage:	0,2 mg/l
Sediment, Süßwasser:	0,157 mg/kg _{dw}
Sediment, Meerwasser:	0,0157 mg/kg _{dw}
terrestrisch, Erdreich:	0,0317 mg/kg _{dw}
Sekundär-Intoxikation, Nahrungskette, oral:	8,76 mg/kg Nahrungsmittel

Ergänzende Werte für Linalool gemäß Registrierungsdossier:

aquatisch, Süßwasser:	0,2 mg/l
aquatisch, Meerwasser:	0,02 mg/l
aquatisch, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung:	2 mg/l
aquatisch, Kläranlage:	10 mg/l
Sediment, Süßwasser:	2,22 mg/kg _{dw}
Sediment, Meerwasser:	0,222 mg/kg _{dw}
terrestrisch, Erdreich:	0,327 mg/kg _{dw}
Sekundär-Intoxikation, Nahrungskette, oral:	7,8 mg/kg Nahrungsmittel

Ergänzende Werte für (+)-Campher gemäß Registrierungsdossier:

aquatisch, Süßwasser:	0,00171 mg/l
aquatisch, Meerwasser:	0,000171 mg/l
aquatisch, Kläranlage:	1 mg/l
Sediment, Süßwasser:	0,139 mg/kg _{dw}
Sediment, Meerwasser:	0,017 mg/kg _{dw}
terrestrisch, Erdreich:	0,013 mg/kg _{dw}

Ergänzende Werte für (S)-2-Methyl-5-(1-methylvinyl) cyclohex-2-en-1-on gemäß Registrierungsdossier:

aquatisch, Süßwasser:	0,050 mg/l
aquatisch, Meerwasser:	0,005 mg/l
aquatisch, Kläranlage:	20196 mg/l
Sediment, Süßwasser:	0,861 mg/kg _{dw}
Sediment, Meerwasser:	0,0861 mg/kg _{dw}
terrestrisch, Erdreich:	0,143 mg/kg _{dw}

Ergänzende Werte für p-Mentha-1,4-dien gemäß Registrierungsdossier:

aquatisch, Süßwasser:	0,003 mg/l
aquatisch, Meerwasser:	0 mg/l
aquatisch, Kläranlage:	10 mg/l
Sediment, Süßwasser:	0,49 mg/kg _{dw}
Sediment, Meerwasser:	0,049 mg/kg _{dw}
terrestrisch, Erdreich:	0,423 mg/kg _{dw}

Ergänzende Werte für Thymol gemäß Registrierungsdossier:

aquatisch, Süßwasser:	0,038 mg/l
aquatisch, Meerwasser:	0,004 mg/l
aquatisch, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung:	0,032 mg/l
aquatisch, Kläranlage:	0,396 mg/l
Sediment, Süßwasser:	3,16 mg/kg _{dw}
Sediment, Meerwasser:	0,316 mg/kg _{dw}
terrestrisch, Erdreich:	0,606 mg/kg _{dw}

Handelsname:	HustaVet Respirationstropfen	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Erstellungsdatum: 28.01.2019
Verwaltungs-Nr.:	cdV00106	

(Fortsetzung Unterabschnitt 8.1 Zu überwachende Parameter)

Ergänzende Werte für Camphen gemäß Registrierungsdossier:

aquatisch, Süßwasser:	0,001 mg/l
aquatisch, Meerwasser:	0 mg/l
aquatisch, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung:	0,001 mg/l
aquatisch, Kläranlage:	10 mg/l
Sediment, Süßwasser:	0,026 mg/kg _{dw}
Sediment, Meerwasser:	0,003 mg/kg _{dw}
terrestrisch, Erdreich:	0,021 mg/kg _{dw}
Sekundär-Intoxikation, Nahrungskette, oral:	2,08 mg/kg Nahrungsmittel

Ergänzende Werte für p-Mentha-1,4(8)-dien gemäß Registrierungsdossier:

aquatisch, Süßwasser:	0,000634 mg/l
aquatisch, Meerwasser:	0,000063 mg/l
aquatisch, Kläranlage:	0,2 mg/l
Sediment, Süßwasser:	0,147 mg/kg _{dw}
Sediment, Meerwasser:	0,0147 mg/kg _{dw}
terrestrisch, Erdreich:	0,0291 mg/kg _{dw}
Sekundär-Intoxikation, Nahrungskette, oral:	10,31 mg/kg Nahrungsmittel

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 481, DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

Getroffene Schutzmaßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

Geeignete Beurteilungsmethoden sind in der TRGS 402¹ beschrieben.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Bildung explosionsfähiger Dampf/Luft-Gemische bei Erwärmung über den Flammpunkt möglich.

Die Vorschriften des Anhangs I Nr.1 und § 11 der Gefahrstoffverordnung und der Explosionsschutz-Regel (DGUV Regel 113-001)² sind zu beachten.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschutzmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schutzmittel abgeklärt werden.

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille (z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz) gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192².

8.2.2.2 Hautschutz

Handschutz:

Bei Arbeiten, bei denen Hautkontakt möglich ist, sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Informationen über geeignete Schutzhandschuhe liegen zurzeit nicht vor.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

Körperschutz:

Geschlossene Arbeitskleidung.

8.2.2.3 Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Im Falle von unzureichender Belüftung und bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Informationen über geeignete Filtergeräte liegen zurzeit nicht vor. Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190)² sind zu beachten.

8.2.2.4 Thermische Gefahren

Nicht relevant.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

Handelsname:	HustaVet Respirationstropfen	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Erstellungsdatum: 28.01.2019
Verwaltungs-Nr.:	cdV00106	

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	keine Angaben verfügbar
pH-Wert im Lieferzustand:	keine Angaben verfügbar
pH-Wert in wässriger Lösung:	keine Angaben verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	> 35
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	60
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht relevant
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, obere:	nicht bestimmt
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, untere:	nicht bestimmt
Dampfdruck (50°C) (hPa):	< 300
Dampfdichte (20°C):	keine Angaben verfügbar
Relative Dichte:	keine Angaben verfügbar
Dichte (g/cm ³):	0,93
Löslichkeit in Wasser:	durch Zusatz von Emulgator mischbar mit Wasser, aber nicht löslich in Wasser
Löslich in:	keine Angaben verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	keine Angaben verfügbar
Selbstentzündungstemperatur (°C):	keine Angaben verfügbar
Zersetzungstemperatur (°C):	keine Angaben verfügbar
Viskosität:	keine Angaben verfügbar
Explosive Eigenschaften:	nicht explosionsgefährlich
Oxidierende Eigenschaften:	nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für das Gemisch liegen keine Daten vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erwärmung ist zu vermeiden. Temperaturen ab 45°C begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären. Von Zündquellen fernhalten.
Bei Temperaturanstieg besteht Berstgefahr der Gefäße.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reaktion bei Kontakt mit Säuren und Basen möglich.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

Handelsname:	HustaVet Respirationstropfen	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Erstellungsdatum: 28.01.2019
Verwaltungs-Nr.:	cdV00106	

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Für das vorliegende Gemisch wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Für das vorliegende Gemisch wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

11.1.1 Akute Toxizität

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	2090	((E)-Anethol)	(RTECS)
		5300	(Limonen)	(RTECS)
		3700	(alpha-Pinen)	(RTECS)
		2790	(Linalool)	(OECD-Prüfrichtlinie 401)
		980	(Thymol)	(RTECS)
		1300	(4-Methyl-1-(1-methylethyl)-3-cyclohexen-1-ol)	(RTECS)
		500	(1-Isopropyl-4-methyl-bicyclo[3.1.0]hexan-3-on)	(RTECS)
		3687,62	((+)-Campher)	(OECD-Prüfrichtlinie 401)
		3560	((S)-2-Methyl-5-(1-methylvinyl)cyclohex-2-en-1-on)	(REACH-Registrierungs-dossier)
		4750	(p-Cymol)	(OECD-Prüfrichtlinie 401)
		> 2000	(p-Mentha-1,4-dien)	(OECD-Prüfrichtlinie 423)
		1230	(4-Allylanisol)	(RTECS)
		3775	(p-Mentha-1,4(8)-dien)	(REACH-Registrierungs-dossier)
		2527	(Camphen)	(REACH-Registrierungs-dossier)
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	5,1	((E)-Anethol)	(OECD-Prüfrichtlinie 403)
		17,1	(Camphen)	(RTECS)
LD50 Kaninchen/Ratte, dermal	(mg/kg)	> 4900	((E)-Anethol)	(EU-Methode B.3)
		> 5000	(alpha-Pinen)	(RTECS)
		5610	(Linalool)	(OECD-Prüfrichtlinie 402)
		> 2000	(Thymol)	(REACH-Registrierungs-dossier)
		> 2500	(4-Methyl-1-(1-methylethyl)-3-cyclohexen-1-ol)	(RTECS)
		> 2000	((+)-Campher)	(OECD-Prüfrichtlinie 402)
		4000	((S)-2-Methyl-5-(1-methylvinyl)cyclohex-2-en-1-on)	(REACH-Registrierungs-dossier)
		> 5000	(p-Cymol)	(RTECS)
		> 2000	(p-Mentha-1,4-dien)	(OECD-Prüfrichtlinie 402)
		> 5000	(4-Allylanisol)	(RTECS)
> 2000	(Camphen)	(REACH-Registrierungs-dossier)		
> 4300	(p-Mentha-1,4(8)-dien)	(REACH-Registrierungs-dossier)		

11.1.2 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung (Standard Draize Test, rabbit)	500 mg/24 h: mäßige Reizwirkung	(Limonen)	(RTECS)
	500 mg/24 h: mäßige Reizwirkung	(alpha-Pinen)	(RTECS)
	500 mg/24 h: mäßige Reizwirkung	((+)-Campher)	(RTECS)
	500 mg/24 h: mäßige Reizwirkung	(4-Methyl-1-(1-methylethyl)-3-cyclohexen-1-ol)	(RTECS)
	500 mg/24 h: leichte Reizwirkung	((S)-2-Methyl-5-(1-methylvinyl)cyclohex-2-en-1-on)	(RTECS)
	500 mg/24 h: mäßige Reizwirkung	(p-Cymol)	(RTECS)
	500 mg/24 h: mäßige Reizwirkung	(p-Mentha-1,4-dien)	(RTECS)
	500 mg/24 h: mäßige Reizwirkung	(4-Allylanisol)	(RTECS)
	Keine Reizwirkung	(p-Mentha-1,4(8)-dien)	(OECD-Prüfrichtlinie 439)

Handelsname:	HustaVet Respirationstropfen	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Erstellungsdatum: 28.01.2019
Verwaltungs-Nr.:	cdV00106	

11.1.3 Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung, Kaninchen	Reizwirkung	(Linalool)	(OECD-Prüfrichtlinie 405)
	Starke Reizwirkung	(Thymol)	(OECD-Prüfrichtlinie 405)
	Reizwirkung	(Camphen)	(OECD-Prüfrichtlinie 405)
	Keine Reizwirkung	(p-Mentha-1,4(8)-dien)	(OECD-Prüfrichtlinie 405)

11.1.4 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Das Produkt enthält (*E*)-Anethol, Limonen, Pin-2(3)-en, Linalool, 4-Methyl-1-(1-methylethyl)-3-cyclohexen-1-ol, (*S*)-2-Methyl-5-(1-methylvinyl)cyclohex-2-en-1-on, 4-Allylanisol und p-Mentha-1,4(8)-dien als sensibilisierend durch Hautkontakt eingestufte Inhaltsstoffe.

11.1.5 Keimzell-Mutagenität

Das Gemisch ist als keimzellmutagen der Kategorie 2 (Muta. 2) eingestuft.

11.1.6 Karzinogenität

Das Gemisch ist als krebserzeugend der Kategorie 2 (Carc. 2) eingestuft.

11.1.7 Reproduktionstoxizität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.

11.1.8 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Gemisch enthält als zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition eingestufte Inhaltsstoffe unterhalb der Einstufungsgrenze.

11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch enthält keine als zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestufte Inhaltsstoffe.

11.1.10 Aspirationsgefahr

Das Gemisch ist als aspirationstoxisch eingestuft.

11.1.11 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenschäden.

Nach Hautkontakt: allergische Reaktion, Rötung.

Nach Augenkontakt: Reizwirkung, Rötung.

11.1.12 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen von Allergie auslösenden Stoffen reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesem Produkt haben (Möglichkeit allergischer Reaktion). Kann vermutlich genetische Defekte verursachen und vermutlich Krebs erzeugen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

96 h LC50	(Fisch)	ca. 7 mg/l	(Danio rerio; Zebraquarienfisch)
			((<i>E</i>)-Anethol) (EU-Methode C.1)
		0,28 mg/l	(Pimephales promelas; Fettkopflritze)
			(alpha-Pinen) (IUCLID)
		27,8 mg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle)
			(Linalool) (OECD-Prüfrichtlinie 203)
		33,25 mg/l	(Danio rerio; Zebraquarienfisch)
			((+)-Campher) (OECD-Prüfrichtlinie 203)
		50 mg/l	(Danio rerio; Zebraquarienfisch)
			(<i>S</i>)-2-Methyl-5-(1-methylvinyl)cyclohex-2-en-1-on
			(OECD-Prüfrichtlinie 203)
		2792 mg/l	(Danio rerio; Zebraquarienfisch)
			(p-Mentha-1,4-dien) (OECD-Prüfrichtlinie 203)
		3,2 mg/l	(Pimephales promelas; Fettkopflritze)
			(Thymol) (REACH-Registrierungs dossier)
		0,72 mg/l	(Danio rerio; Zebraquarienfisch)
			(Camphen) (OECD-Prüfrichtlinie 203)
		0,805 mg/l	(Danio rerio; Zebraquarienfisch)
			(p-Mentha-1,4(8)-dien) (OECD-Prüfrichtlinie 203)

Handelsname:	HustaVet Respirationstropfen	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Erstellungsdatum: 28.01.2019
Verwaltungs-Nr.:	cdV00106	

(Fortsetzung Unterabschnitt 12.1 Toxizität – Aquatische Toxizität)

48 h LC/EC50 (Daphnia)	ca. 6,82 mg/l	(Daphnia magna) (<i>(E)</i> -Anethol)	(ASTM.1989)	
	8,8 mg/l	(Daphnia magna) (alpha-Pinen)	(IUCLID)	
	59 mg/l	(Daphnia magna) (Linalool)	(OECD-Prüfrichtlinie 202)	
	4,23 mg/l	(Daphnia magna) (<i>(+)</i> -Campher)	(OECD-Prüfrichtlinie 202)	
	380 mg/l	(Daphnia magna) (<i>S</i>)-2-Methyl-5-(1-methylvinyl)cyclohex-2-en-1-on	(OECD-Prüfrichtlinie 202)	
	10189 mg/l	(Daphnia magna) (<i>p</i> -Mentha-1,4-dien)	(OECD-Prüfrichtlinie 202)	
	4,5 mg/l	(Daphnia magna) (Thymol)	(OECD-Prüfrichtlinie 202)	
	0,72 mg/l	(Daphnia magna) (Camphen)	(REACH-Registrierungsossier)	
	0,634 mg/l	(Daphnia magna) (<i>p</i> -Mentha-1,4(8)-dien)	(OECD-Prüfrichtlinie 202)	
	72 h EC50 (Alge)	1,71 mg/l	(Pseudokirchneriella subcapitata) (<i>(+)</i> -Campher)	(OECD-Prüfrichtlinie 201)
		154,67 mg/l	(Pseudokirchneriella subcapitata) (<i>S</i>)-2-Methyl-5-(1-methylvinyl)cyclohex-2-en-1-on	(REACH-Registrierungsossier)
		> 10,82 mg/l	(Pseudokirchneriella subcapitata) (<i>p</i> -Mentha-1,4-dien)	(OECD-Prüfrichtlinie 201)
		14 mg/l	(Pseudokirchneriella subcapitata) (Thymol)	(OECD-Prüfrichtlinie 201)
> 1000 mg/l		(Desmodesmus subspicatus) (Camphen)	(OECD-Prüfrichtlinie 201)	
0,692 mg/l		(Pseudokirchneriella subcapitata) (<i>p</i> -Mentha-1,4(8)-dien)	(OECD-Prüfrichtlinie 201)	

Verhalten in Kläranlagen:

Das Verhalten in Kläranlagen wurde nicht geprüft. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft. Das Produkt ist durch Zusatz von Emulgator mischbar mit Wasser.

CSB-Wert Keine Daten verfügbar.

BSB-Wert Keine Daten verfügbar.

AOX-Hinweis Entfällt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotenzial Keine Daten verfügbar.

Photochemisches Ozonbildungspotenzial Keine Daten verfügbar.

Treibhauspotenzial Keine Daten verfügbar.

Das Produkt ist als stark wassergefährdend eingestuft.

Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EG und 80/68/EWG):

Keine.

Handelsname:	HustaVet Respirationstropfen	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Erstellungsdatum: 28.01.2019
Verwaltungs-Nr.:	cdV00106	

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Produkt nicht über das Abwasser entsorgen.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Beseitigungsverfahren:	D 10	Verbrennung an Land
	D 9	Chemisch/physikalische Behandlung
Verwertungsverfahren:	R 3	Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden

Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

HP 3:	entzündbar
HP 4:	reizend – Hautreizung und Augenschädigung
HP 5:	Aspirationsgefahr
HP 7:	Karzinogen
HP 11:	Mutagen
HP 13:	Sensibilisierend
HP 14:	Ökotoxisch

13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel:	16 05 08
Abfallbezeichnung:	Gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Keine Angaben verfügbar.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel:	15 01 10
Abfallbezeichnung:	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.2.1 ADR/RID/ADN

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Dipenten, alpha-Pinen, Cymene)

14.2.2 IMDG-Code/ICAO-TI/IATA-DGR

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (dipentene, alpha-pinene, cymenes)

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Klasse 3 (Entzündbare flüssige Stoffe)



14.4 Verpackungsgruppe

PG III (Stoffe mit geringer Gefahr)

Handelsname:	HustaVet Respirationstropfen	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Erstellungsdatum: 28.01.2019
Verwaltungs-Nr.:	cdV00106	

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe ist erforderlich.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

Zusätzliche Angaben:**ADR:**

Beförderungskategorie:	3
Tunnelbeschränkungscode gemäß ADR:	(D/E)
Klassifizierungscode:	F1

ADR/RID:

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	30
Begrenzte Mengen (LQ):	5 Liter (je Innenverpackung)

IMDG-Code:

EmS:	F-E, S-E
Begrenzte Mengen (LQ):	5 Liter (je Innenverpackung)

IATA-DGR:

Begrenzte Mengen (LQ):	2,5 Liter (je Innenverpackung aus Glas)
	5,0 Liter (je Innenverpackung aus Metall)
	5,0 Liter (je Innenverpackung aus Kunststoff)
	10,0 L (Gesamt-Nettomenge Versandstück)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1 Informationen über die einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften**

- Verordnung (EG) Nr. 178/2002: das Gemisch ist Gegenstand der Verordnung
- Verordnung (EG) Nr. 1831/2003: das Gemisch ist Gegenstand der Verordnung
- Richtlinie 2010/75/EU: 100% flüchtige organische Verbindungen (VOC)
- Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen: Anhang I, Gefahrenkategorien P5c und E2.
- Beschäftigungsbeschränkungen nach der Richtlinie 94/33/EG (Jugendarbeitsschutz) beachten.
- Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
- Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.
- Im Falle der Bildung zündfähiger Gemische mit Luft sind die Richtlinien 94/9/EG und 1999/92/EG zu beachten.

Handelsname:	HustaVet Respirationstropfen	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Erstellungsdatum: 28.01.2019
Verwaltungs-Nr.:	cdV00106	

15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.
Störfallverordnung:	Anhang I, Gefahrenkategorien P5c und E2
Brand- und Explosionsgefahren:	Anhang I Nr. 1 und § 11 Gefahrstoffverordnung beachten.
Technische Anleitung Luft:	Nummer 5.2.5 - Gesamtkohlenstoff
Wassergefährdungsklasse:	WGK 3 – stark wassergefährdend (Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 der AwSV) ³
Das Produkt unterliegt:	der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)
Gefahrstoffverordnung:	§§ 6, 7, 8, 9, 11, 14, Anhang I Nr. 1 sind zu beachten
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV):	Anhang Teil 1 (2) k): <u>Arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge</u> bei Tätigkeiten mit Exposition gegenüber sonstigen hautsensibilisierend wirkenden Stoffen, für die keine arbeitsmedizinische Vorsorge vorgesehen ist.
TRGS ¹ :	TRGS 400, 401, 402, 500, 510, 555, 600, 720, 721, 722, 800, 900
TRBS ¹ :	TRBS 2152, 2152 Teil 1, 2152 Teil 2, 2152 Teil 3, 2152 Teil 4, 2153
Regeln der Berufsgenossenschaft ² :	DGUV Regel 113-001, 112-189, 112-190, 112-192, 112-195
Merkblätter der Berufsgenossenschaft:	M 004, M 050, M 053, M 062
Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen (31. BImSchV):	100% flüchtige organische Verbindungen (VOC)
Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB):	das Gemisch ist Gegenstand des LFGB
Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2014 ⁴ :	Einatmen: Gefährlichkeitsgruppe C Hautkontakt: Gefährlichkeitsgruppe HD
Einstufung nach dem EMKG-Modul „Brand und Explosion“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2016 ⁵ :	Brand und Explosion: Gefährlichkeitsgruppe pc-B
Es besteht Mitteilungspflicht gegenüber dem BfR (Bundesinstitut für Risikobewertung) gemäß § 16e ChemG.	

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für einen der in dem Produkt befindlichen Stoffe durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Aufbewahrungspflicht	§ 8 (5) und (6) Gefahrstoffverordnung beachten.
Produktabgabe an	Gewerbe, Industrie, privater Endverbraucher
16.2 Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in Unterabschnitt 2.1 und in Nummer 3.2.2 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H371	Kann die Organe schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Handelsname:	HustaVet Respirationstropfen	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Erstellungsdatum: 28.01.2019
Verwaltungs-Nr.:	cdV00106	

16.3 Schlüssel für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADN:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AOX:	adsorbierbare organisch gebundene Halogene
ASTM:	American Society for Testing and Materials
ChemG:	Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz)
DFG:	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DNEL:	Derived No-Effect Level (Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)
IATA-DGR:	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
ICAO-TI:	International Civil Aviation Organisation – Technical Instructions
IMDG-Code:	International Maritime Dangerous Goods-Code
IUCLID:	International Uniform Chemical Information Database
KBwS:	Kommission Bewertung wassergefährdende Stoffe
LGK:	Lagerklasse
OECD:	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
PBT:	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC:	Predicted No-Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
RTECS:	Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
TRBS:	Technische Regeln für Betriebssicherheit
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)

16.4 Literaturangaben und Datenquellen

- ¹ <http://www.baua.de>
- ² <http://www.arbeitssicherheit.de>
- ³ <http://www.umweltbundesamt.de>
- ⁴ <http://www.baua.de/emkg>
- ⁵ <http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/Gd65.html>

16.5 Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches

Die Einstufung dieses Gemisches ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch:

Dr. Michael Urban

Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut

Vogelbeerweg 3

D-26180 Rastede-Ipwege

Tel.: int+49-(0)4402-695620 Fax: int+49-(0)4402-695621